



Kommunalwahl 2004 Kreiswahlprogramm (Textfassung)

I. Förderung der Wirtschaft und Sicherung von Arbeitsplätzen in unserem Kreis! Das bedeutet:

- Keinen Verkauf kommunaler Einrichtungen und Betriebe um jeden Preis
- kommunale Förderung von Klein- und mittelständigen Betrieben durch entsprechende Ausschreibungsgestaltung
- Stärkung des öffentlichen Dienstleistungssektors in den Städten und Gemeinden
- Gleichbehandlung aller Eigentums- und Rechtsformen sowie Betriebsgrößen in der Landwirtschaft, dabei sollten die großen Grünflächen bei der Zuteilung der Milchquote beachtet werden
- Schaffung regionaler Wirtschaftskreisläufe, einschließlich vor- und nachgelagerter Wirtschaftszweige und Handwerksbetriebe
- Einflussnahme auf die Realisierung der Konzepte zum Stadtumbau Ost und Dorferneuerung in der betreffenden Gemeinden
- Sicherung des Lebens- und Produktionsraumes Elbe-Elster Aue, trotz staatlicher Ausweisung als Überschwemmungsgebiet
- Eine Belebung der Elbe durch einen Strom angepasste Schifffahrt, durch Tourismus und Wassersport.

II. Sicherung der (noch) vorhandenen kommunalen Selbstverwaltung unserer Gemeinden! Das erfordert:

- die politische und finanzielle Sicherung von freiwilligen Aufgaben des Kreises und der Kommunen
- Stopp für die weitere Erhöhung der Kreisumlage
- keine weitere Konsolidierung des Kreishaushaltes auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kommunen
- die Einheit und das Zusammenwirken von Funktional- und Gebietsreform mit dem Ziel einer bürgernahen Verwaltung

III. Bildung, Erziehung und Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen!

- Kampf gegen die soziale Ungleichstellung unserer Kinder
- kein weiterer Schulabbau – Sicherung der bestehenden Schulstandorte durch neu zu ordnende Einzugsbereiche
- Bildung findet nicht nur an Schulen statt: Erhaltung und Förderung aller weiteren Einrichtungen, die diesem Zweck dienen
- Sicherung und Ausbau der noch vorhandenen Jugendeinrichtungen und Jugendfreizeitangebote im Landkreis
- Schaffung von Toleranzplätzen für Jugendliche in allen Gemeinden des Landkreises

IV. Erhöhung der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger

- Beibehaltung und Ausbau der Bürgerbüros im Landkreis
- Erhalt der (noch) vorhandenen Beratungsstellen für Sucht- kranke, kriminell gefährdete und straffällig gewordene Kinder und Jugendliche sowie der Schuldnerberatung
- Aufwertung des Ehrenamtes und Förderung der ehren- amtlichen Tätigkeit in freiwilligen Feuerwehren, zur Sicherung von Sport, Vereinstätigkeit, Bibliotheken, Museen und Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren
- Erhalt und Neugestaltung der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Schloss Lichtenburg
- weitere Stärkung des ÖPNV auf der Basis von sozial verträglichen Tarifen

PDS-Kreisverband Wittenberg (Region Anhalt) Regionalgeschäftsstelle

in Wittenberg

Pfaffengasse 4

06886 Wittenberg

Telefon: (0 34 91) 40 28 59

Telefax: (0 34 91) 40 28 64

Mail: pdswb@t-online.de und

kreisvorstand@pds-kreisverbandwittenberg.de